

C. 64, 522

Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung

wird

Donnerstag den 4. August 1825

im k. k. oberen Belvedere am Rennweg

ein

äußerst interessantes und hier noch nie gesehenes

Schauspiel

statt finden.

## Der Esquimaux = Indianer

aus der Baffins-Bay am Nordpol,

welcher nebst seinem Weibe bey einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum so viele Bewunderung erregt hat, wird seine außerordentliche Fertigkeit im Rudern sowohl, als auch in der Jagd mit dem Wurffspieße im dortigen großen Bassin auf dem Wasser zu zeigen die Ehre haben, indem er auf seinem kaum 20 Pfund schweren Canot (Kahn), mit welchem er öfters umschlägt und unter das Wasser tauchet, auch lebendige Gänse mit der größten Sicherheit mit dem Wurffspieße erlegen wird.

In der Zwischenzeit wird mit Harmonie = Musik abgewechselt werden.

Die Kassa wird Nachmittags um 5 Uhr eröffnet; der Anfang ist präcise um 6 Uhr.

### Der Eintrittspreis ist

für den ersten Platz (auf der rings um das Bassin angebrachten Bank	—	—	—	2 fl.	—	W. W.
Zweyter Platz (auf den Tribunen)	—	—	—	1 fl.	15 kr.	—
Dritter Platz (im Freyen)	—	—	—	1 fl.	—	—

Der Absteigort für Fahrende ist am Ende der Heugasse bey dem Einfahrtsthore zur k. k. Gemälde-Gallerie, oder auch bey dem Eingange zum k. k. Belvedere am Rennweg.